

L821n: Sperrung des Pantenwegs in Bergkamen ab Mittwoch bis Ende Oktober

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt am kommenden Mittwoch (27.9.) den Pantenweg zwischen der Hausnummer 39 und dem Kleingartenverein Am Heidegraben. Voraussichtlich bis Ende Oktober werden hier unter anderem ein Teilstück der L821n und der Anschluss an den Pantenweg hergestellt. Dazu gehören auch eine Querungshilfe für den Fußverkehr und dauerhafte Amphibienleiteinrichtungen.

Eine Umleitung führt über In der Schlenke, Erich-Ollenhauer-Straße, Kleiweg, Schulstraße, Buchfinkenstraße, Am Hauptfriedhof. Für den Geh- und Radverkehr ist eine kleinräumige Umleitung eingerichtet. Die Grundstücke im Pantenweg bleiben bis zum Kleingartenverein Am Heidegraben von der Jahnstraße aus zu erreichen, für die Dauer der Arbeiten ist der Pantenweg eine Sackgasse.

Stadt Bergkamen, Kreis Unna und VKU informieren: Mit Fahrrad und Bus zum Ziel



Von links: Carina Steffens (Stadt Bergkamen), Sabine Schröder (VKU), Anita Rösner (VKU), Klaus-Peter Dürholt (Kreis Unna).

Die Menschen sind mobil wie nie zuvor – auch in Bergkamen. Dafür ist das Verkehrsmittel der Wahl in den allermeisten Fällen immer noch das eigene Auto, obwohl es geeignete Alternativen gibt. Beispielsweise die Busse der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) oder eine der zahlreichen Fahrradrouten. Um diese Angebote im Kreis Unna zu veranschaulichen, waren die Stadt Bergkamen, der Kreis Unna und die VKU kürzlich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2023 mit einem elektrisch angetriebenen Infomobil auf dem Wochenmarkt vertreten.

„Es geht darum, den Menschen zu zeigen, welche Möglichkeiten der Radverkehr und die öffentlichen Verkehrsmittel im Kreis Unna bieten und wie diese miteinander verknüpft werden können“, erklärt Carina Steffens, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. Stadt, Kreis und VKU haben sich vorgenommen, dieses multimodale Angebot in Zukunft weiter auszubauen. Ihr

gemeinsames Ziel ist es, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern und zu verknüpfen – und damit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor eine attraktive Alternative zu bieten.

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, innovative Verkehrslösungen vorzustellen und bei ihren Bürgerinnen und Bürgern für nachhaltige Mobilität zu werben. Zusammen mit seinen Kommunen, der VKU und vielen weiteren Partnern nimmt der Kreis Unna in diesem Jahr zum ersten Mal an der Europäischen Mobilitätswoche teil.

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche fordert das Umweltzentrum bessere ÖPNV-Erreichbarkeit

Im Rahmen der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche weist auch die ökologische Station Bergkamen erneut auf die Notwendigkeit einer verbesserten öffentlichen Verkehrsanbindung von Umweltzentren im Lande und insbesondere in Bergkamen-Heil, hin. Die Europäische Mobilitätswoche, die vom 16.-22.9.23 stattfindet, hat das Ziel, nachhaltige Mobilität zu fördern und Bewusstsein für umweltfreundliche Verkehrsalternativen zu schaffen.

„Umweltzentren spielen eine entscheidende Rolle bei der Sensibilisierung und Bildung im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, so Oliver Wendenkampf, Leiter der Ökologiestation des Kreises Unna und des Umweltzentrums

Westfalen. „Sie bieten eine Vielzahl von Informations- und Bildungsangeboten für die Bevölkerung an und sind wichtige Anlaufstellen für Umweltfragen. Um jedoch ihr volles Potenzial auszuschöpfen, ist eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln unerlässlich“.

Leider ist die aktuelle Situation in vielen Regionen des Landes unbefriedigend. Oftmals sind Umweltzentren nur schwer mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen, was zu einer erhöhten Nutzung von privaten Fahrzeugen führt. Dies wiederum führt zu mehr Verkehrsaufkommen, Luftverschmutzung und negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Die Europäische Mobilitätswoche ruft daher dazu auf, die ÖPNV-Erreichbarkeit von Umweltzentren zu verbessern. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden, wie zum Beispiel den Ausbau von Bus- und Bahnverbindungen, die Schaffung von Fahrradwegen oder die Einführung von Carsharing-Angeboten. Es ist wichtig, dass die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden die Bedeutung einer nachhaltigen Mobilität erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

„Die Europäische Mobilitätswoche bietet eine hervorragende Gelegenheit, das Bewusstsein für die Bedeutung einer besseren ÖPNV-Erreichbarkeit von Umweltzentren zu schärfen“, so Wendenkampf weiter. „Wir fordern die Entscheidungsträger auf, konkrete Schritte zu unternehmen, um den Zugang zu diesen wichtigen Einrichtungen zu erleichtern und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.“

Die Europäische Mobilitätswoche lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Förderung nachhaltiger Mobilität zu beteiligen. Durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, das Fahrradfahren oder das Teilen von Fahrzeugen können wir gemeinsam einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten.

Deutschland-Ticket gibt es jetzt auch für Bergkamener Schülerinnen und Schüler



Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag die Einführung des Deutschlandtickets für den Schulverkehr zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) beabsichtigt, bereits zum 1. Oktober alle bislang im Umlauf befindlichen Tickets für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II sowie Schulwegmonatstickets im Bereich der Grundschulen zu tauschen. Wer ein Ticket über die Schule erhalten hat, braucht somit nichts weiter zu unternehmen.

Bei den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen, die gemäß Schülerfahrtkostenverordnung NRW einen Anspruch auf ein Ticket haben, bleibt es bei der außerschulischen Nutzung des Tickets bei den bisherigen Eigenanteilen von aktuell zwölf Euro monatlich bei einem Kind, sechs Euro für das zweite und null Euro ab dem dritten Kind. Bei den anspruchsberechtigten Grundschülerinnen und -schülern fallen auch in Zukunft keine Eigenanteile an.

Nach der Schülerfahrtkostenverordnung NRW haben diejenigen einen Anspruch auf eine Schülerfahrkarte, deren Schulweg länger als zwei Kilometer (Grundschulen), dreieinhalb Kilometer (Sekundarstufe I) bzw. fünf Kilometer (Sekundarstufe II) ist. Dabei wird die einfache Entfernung von der Haustür bis zum Schulgrundstück zugrundegelegt. Neu ist, dass Erziehungsberechtigte für nicht anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler ein Deutschlandticket zum Monatspreis von 29 € erwerben können.

Ausführliche Informationen darüber gibt es auf der Webseite der VKU unter <https://www.vku-online.de/deutschlandticket-schule> Für Fragen steht das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport unter 02307/965-304 gerne zur Verfügung.

Sperrung des Betriebswegs entlang des Dattel-Hamm-Kanals im Bereich Wasserstadt

Aden



Für den Bau des Adensees in der Wasserstadt Aden sind vorbereitend Arbeiten im Bereich des Kanalufers erforderlich. Dafür wird der Betriebsweg entlang des Datteln-Hamm-Kanals im Abschnitt zwischen dem Heiler Kirchweg und der Jahnstraße ab dem morgigen Mittwoch, 20. September 2023, bis auf weiteres gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können diesen Abschnitt aufgrund der Sperrung nicht passieren.

Die Sperrung ist erforderlich, um zum einen das Kanalwasserentnahmebauwerk zu errichten, das als Wasserzuleitung von Adensee und Gracht dient. Darüber hinaus finden auch Arbeiten im Bereich des künftigen Durchstichs zwischen Datteln-Hamm-Kanal und Adensee statt.

Als Umleitung des gesperrten südlichen Kanal-Betriebswegs

dient der Betriebsweg auf der Nordseite des Datteln-Hamm-Kanals. Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, die Brücken an der Jahnstraße und am Heiler Kirchweg zu nutzen, um zur nördlichen Kanaluferseite zu gelangen.

Erster Teilabschnitt der Kuhbachtrasse erhält eine moderne Beleuchtung

Das erste Teilstück der Kuhbachtrasse bekommt noch in diesem Jahr Licht. Ende September beginnen die Bauarbeiten, die je nach Witterung rund acht Wochen dauern werden. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen führen die Arbeiten im Auftrag der Stadt Bergkamen durch. Auch der weitere Verlauf des beliebten Geh- und Radweges soll sukzessive in den kommenden Jahren mit Beleuchtung versehen werden.

Bei der Baumaßnahme werden im Grünstreifen neben dem Fahr- und Gehweg die Versorgungsleitungen verlegt und die Laternen aufgestellt. Dadurch wird der im vergangenen Jahr durch den Lippeverband komplett erneuerte Weg nicht in Mitleidenschaft gezogen. Insgesamt werden auf dem ersten Teilstück von der Klöcknerbahntrasse bis zur Heinrichstraße 35 Laternen installiert. Diese sind dank ihrer speziellen Technik besonders klimafreundlich.

Die Laternen sind bei Dunkelheit grundsätzlich auf eine Leistung von rund zehn Prozent heruntergedimmt. Das spart Strom und reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß. Erst bei Bewegung erhöhen die Leuchten ihre Leistung. Also nur wenn sich ein Fußgänger oder ein Radfahrer der Laterne nähert, wird

es hell. Dann schaltet die intelligente Laterne automatisch für eine vorher festgelegte Zeitspanne auf volle Leistung.

Diese bedarfsgesteuerte Beleuchtung reagiert ausschließlich auf Bewegungen ab einer gewissen Höhe. „Die Sensoren sind so eingestellt, dass beispielsweise Schulkinder erfasst werden. Katzen oder kleine Tiere, die sich auf dem Weg befinden, hingegen nicht“, erklärt Felix Häberle, Mitarbeiter im Bereich Planung und Bau bei den GSW. Der Verzicht auf eine durchgehend taghelle Beleuchtung reduziert die Lichtverschmutzung und schützt Tiere und Pflanzen.

Bushaltestellen und Straßenquerungen „Am Hauptfriedhof“, „Goekenheide“ und „Buchfinkenstraße“ werden barrierefrei ausgebaut

In dieser Woche starten die Umbauarbeiten im Umfeld des Parkfriedhofes in Weddinghofen. Dazu werden an den Bushaltestellen „Am Hauptfriedhof“, „Goekenheide“ und „Buchfinkenstraße“ erhöhte Busbordsteine eingebaut, die den höhengleichen Einstieg in den Bus ermöglichen. Des Weiteren erfolgt der Einbau von taktilen Leitelementen im Gehwegbereich. Die vorhandenen, sehr unebene Betonplattenflächen der Gehwege werden aufgenommen und durch Betonsteinpflaster ersetzt. Die Straßenquerungen im Bereich des Friedhofes werden in diesem Zuge auch durch den Einbau von taktilen Leitelementen barrierefrei gestaltet. Zudem wird es

im Bereich der Haltestellen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geben und drei Buswartehallen mit Dachbegrünung und Solarbeleuchtung errichtet. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 270.000, – €.

Die Baumaßnahme beginnt am Dienstag, den 19.09.2023 und wird voraussichtlich acht Wochen andauern. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr auf der Straße „Am Hauptfriedhof“ im Bereich des Friedhofes per Ampelanlage geregelt. Der Umbau der Haltestelle „Goekenheide“ erfordert eine Vollsperrung der Straße „Am Hauptfriedhof“ für ca. vier Wochen. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren.

Europäische Mobilitätswoche startet am Samstag im Kreis Unna: Info-Stand auf dem Bergkamener Wochenmarkt

Am Samstag, 16. September startet die Europäische Mobilitätswoche auch im Kreis Unna. Landrat Mario Löhr lädt alle ein, sich über alternative Mobilität zu informieren, ein Ladepäuschen zu machen oder bei einer Radtour mitzumachen.



Wer mit dem E-Bike kommt wird belohnt: Mit Unterstützung von Gastronomen, Einzelhandel und Dienstleistern knüpfen Kreis und Kommunen das größte E-Bike-Ladenetz in Westfalen. An rund 100 Ladestationen können E-Biker bei Gastronomen, Einzelhändlern, Banken und Dienstleistern ein kostenloses „Ladepäuschen“ für ihre Akkus einlegen, vorausgesetzt sie haben ein eigenes Ladegerät mit dabei. Alle Stellen, an denen ein „Ladepäuschen“ eingelegt werden kann, erkennen Radlerinnen und Radler an einem orangen Aufkleber an der Tür.

Das Radfahren mit elektrischer Unterstützung boomt. Und der fahrradfreundliche Kreis Unna wolle da Rückenwind geben, sagt Landrat Mario Löhr: „Wir bauen nicht nur bei den Radwegen die Infrastruktur aus. Wir wollen auch mit unserem Netz an Radstationen und jetzt dem E-Bike-Ladenetz alle Menschen unterstützen, die in Alltag wie Freizeit aufs Fahrrad steigen.“

Und: Alle Geschäfte, Dienstleister und Einrichtungen, die auch ein Ladepäuschen anbieten wollen, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Standorte und Adressen der aktuellen Ladepäuschen sowie das Anmeldeformular für Unternehmer gibt es unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche.

Touren des ADFC

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche laden die Tourguides des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) im Kreis Unna zu vielen Touren ein. Mitfahren können alle Interessierten, nicht nur ADFC-Mitglieder.

Mit einer Lastenradparade eröffnet der ADFC Kreis Unna am 16. September 2023 die Veranstaltungsserie zur Europäischen Woche der Mobilität. Auf der Tour, die von Lünen über Werne und Kamen nach Unna führt, können alle Interessierten die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Lastenfahrrädern erfahren. Gleichzeitig zeigt der Radlerclub die technische Vielfalt der Cargobikeszene. Weitere Tourenangebote gibt es die gesamte Woche über z.B. ab Schwerte zum Hindutempel nach

Hamm, ab Lünen zum Florian und Tante Amands, kürzere Vormittags- oder Feierabendtouren ab Selm, Holzwickede, Unna und Werne. Die Touren sind 25 bis 105 Kilometer lang, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Sowohl für geübte Radler wie für Wiederaufsteiger finden sich Angebote.

Alle Details mit Ansprechpartnern und Tourenführern unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche in der Rubrik Lastenradparade und geführte Radtouren. Alle ADFC-Radtouren auch außerhalb der Europäischen Mobilitätswoche mit gpx-Daten für Navi und Handy finden Interessierte unter <https://touren-termine.adfc.de/>.

Zusätzlich findet am 24. September um 14:30 Uhr noch die Kidical Mass, eine bunte Fahrraddemo für alle von 0 bis 99 Jahren in Unna statt.

Programm auf Wochenmärkten

Auf den Wochenmärkten in Bergkamen, Lünen und Unna stellen die VKU, die Radstationen und der Kreis Unna viel Wissenswertes rund um das Thema Mobilität im Kreis Unna vor: Es gibt Radkarten und -broschüren rund ums Radeln im Kreis Unna, Infos zu Leihrädern sowie dem Deutschlandticket. Die Stände sind jeweils 8 bis 13 Uhr auf diesen Märkten zu finden:

Dienstag, 19. September: Wochenmarkt Unna

Donnerstag, 21. September: Wochenmarkt Bergkamen

Freitag, 22. September: Wochenmarkt Lünen

PK | PKU

Baufortschritt: Sperrung

Kleiweg wird aufgehoben – Halbseitige Sperrung der Schulstraße beginnt



Die Schulstraße wird für den Ausbau der Fernwärmeversorgung vorübergehend zur Einbahnstraße in Richtung Osten.

Der Wärmeausbau rund um die neue Waldsiedlung auf der ehemaligen Grimberg 3/4 Fläche in Bergkamen schreitet voran. Nach rund 2,5 Monaten Sperrung wird der Kleiweg am kommenden Montag (18.09.) wieder freigegeben. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen beginnen zeitgleich mit dem nächsten Bauabschnitt. Dafür wird die Schulstraße beginnend ab dem Kreisverkehr Kleiweg/Schulstraße bis Höhe Einmündung Pfalzstraße halbseitig gesperrt. Eine Einbahnregelung gilt für Verkehrsteilnehmer von Kreisverkehr Richtung Pfalzstraße.

Weiträumige Umleitungen richtet die zuständige Verkehrsbehörde der Stadt Bergkamen ein. Für Pkw/Lkw wird die Umleitung über

Schulstraße – Töddinghauser Straße – Häupenweg – Schulstraße sowie Töddinghauser Straße – Erich Ollenhauer Straße – Kleiweg ausgewiesen. Die Umleitung für den Radverkehr verläuft wie folgt: Schulstraße – Pfalzstraße – Radweg.

Einmal durch den Kreis – ADFC bittet zum Auftakt der Mobilitätswoche um Anmeldung für Verpflegung auf der Tour



Mit einer Lastenradparade eröffnet der Allgemeine Deutsche

Fahrradclub Kreis Unna am 16. September 2023 die Veranstaltungsserie zur Europäischen Woche der Mobilität. Auf der Tour, die von Lünen über Werne und Kamen nach Unna führt können alle Interessierten die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Lastenfahrrädern erfahren. Gleichzeitig zeigt der Radlerclub die technische Vielfalt der Cargobikeszene.

Alle Transportrad-Interessierten sind zum Mitfahren per eigenem Lastenvelo eingeladen. Ein Begleiten der Tour mit einem normalen Rad ist ebenso möglich und gewünscht. Die Teilnehmenden treffen sich am Tourtag um 9:30 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz in Lünen. Der Tourstart ist für 10:00 Uhr geplant. Die Route führt über Werne und Kamen nach Unna. Die Tourlänge beträgt 35 Kilometer. Es können auch Teilstrecken mitgefahren werden.



Bei der Lastenradparade werden Getränke und Verpflegung mitgeführt. Jede*r Teilnehmende erhält ein Flickzeugset. Ein gemütlicher Ausklang der Tour mit Essen und Trinken ist auf dem neuen Park an der Schulstraße in Unna geplant. **Um den Verpflegungs- und Getränkebedarf besser planen zu können, bittet der ADFC um eine Anmeldung bei Werner Wülfig unter 02303 12981.**

Auf dem Markt in **Werne (10:55 Uhr)**, dem Markt in **Kamen (12:10 Uhr)** und dem **Rathausplatz in Unna (13:27 Uhr)** werden halbstündige Stopps eingelegt. Hier besteht Gelegenheit zum Probefahren der unterschiedlichen Räder und zum fachlichen Austausch.

Experten geben Informationen zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Privatpersonen. Die Lastenradangebote einiger Städte im Kreis Unna sowie die kostenlosen

Ausleihmöglichkeiten vom ADFC werden vorgestellt. Wer am 16. September keine Zeit hat: Die kostenfreie Ausleihe unterschiedlicher Cargobikes bietet der ADFC Kreis Unna unter <https://adfc-kreis-unna.de/ausleihe/>. Alle Informationen zur Europäischen Woche der Mobilität im Kreis Unna stehen unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche.

Mobilitätswoche lädt zum Aufsteigen, Einsteigen und Umsteigen ein



Gemeinsam mit Landrat Mario Löhr (rechts im Bild) stellen Jan Möwis (Mobilitätsmanager der VKU) und die Radbeauftragte des Kreises Birgit Heinekamp das Programm der Europäischen Mobilitätswoche für die Region Kreis Unna vor. Foto: Alexander Heine – Kreis Unna

Eine Woche lang Bus, Bahn und Rad genießen, gemeinsam und mit einem vielfältigen Rahmenprogramm: Während der Europäischen Mobilitätswoche (16. – 22. September) laden der Kreis Unna gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden zum Aufsteigen und Einsteigen vor allem aber zum Umsteigen ein. Neben vielen Touren durch den Kreis und in die Region gibt es Gewinne: Kostenlose Tickets für Bus und Bahn, für eine Woche ein modernes E-Bike zum intensiven Testfahren und ein Malwettbewerb für Kinder der Grund- und Förderschulen.

„Mit der Mobilitätswoche werben wir gemeinsam für eine moderne, zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität“, erklärt Landrat Mario Löhr. „Wir sind im Kreis Unna auf einem guten Weg, mit einem leistungsfähigen und meist engmaschigen Angebot von Bus und Bahn, mit dem bundesweit dichtesten Netz von Radstationen und einem ambitionierten Ausbauprogramm für Radwege beispielsweise“ sagt Landrat Mario Löhr bei der Vorstellung des Programms in der Runde der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Und er ergänzt: „Allerdings wissen wir, dass noch viel zu tun ist. Und natürlich müssen wir jeden einzelnen und jede einzelne für einen Umstieg begeistern, genau, wie die Unternehmen, den Einzelhandel und die Dienstleister im Kreis.“

Alternativen zum Auto stärken

Die Alternativen zum Auto müssten attraktiv, komfortabel, schnell, bequem und preiswert sein. Das Deutschlandticket, das der Kreis als einer der ersten auch zum Jobticket und Schülerticket weiterentwickelte, sei nur ein Schritt. Jetzt muss das Angebot passend gemacht werden.

Breites Programm soll Laune machen

Das erwartet die Menschen im Kreis Unna u.a. in der Mobilitätswoche:

Beginnend mit einer Lastenradparade durch den ganzen Kreis lädt der ADFC zu vielen Touren ein, die von erfahrenen Tourguides geführt werden.

Die VKU bietet Freifahrt-Tickets für Bus und Bahn im Kreis, die alle Interessenten sich per VKU-App aufs Smartphone laden können

Ein digitaler Themenabend beschäftigt sich mit der Frage: „Wie können wir jetzt und zukünftig klimafreundlich im Kreis Unna unterwegs sein?“

Die Kreiskommunen verlosen zusammen mit den Radstationen eine kostenfreie Woche E-Bike. Bedingung: Interessentinnen und Interessenten müssen kurz beschreiben, wohin und warum sie gerne mal mit einem modernen E-Bike fahren wollen.

Rathäuser, Einzelhändler, Banken, Gastronomen und Dienstleister laden E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer künftig zu einem kostenlosen „Ladepäuschen“ ein.

Die VKU, die Radstationen und der Kreis Unna informieren auf den Wochenmärkten in Unna, Bergkamen und Lünen Mobilitätsangebote im Kreis Unna

Ein Malwettbewerb für Grund- und Förderschulen wirbt bei Kindern für die Nutzung von Bus, Bahn und Rad

Am Weltkindertag, dem 20. September fahren Kinder kostenlos mit den Bussen im Kreis.

Daneben gibt es noch viele lokale Aktionen und Angebote. Alle Informationen und Termine finden Interessente ab sofort auf der www.kreis-unna.de zentralen Homepage unter: www.kreis-unna.de/Mobilitaetswoche. PK | PKU